

Die technischen Versicherungen und ihre Bedeutung für Verkehrs- und Versorgungsbetriebe“



Inhalt

1. Allgemeines zum TV Markt und Zusammenhänge zu anderen Zweigen (5min)
2. Vorstellung der relevanten Sparten (10min)
3. Grundgedanken zu Allrisk und Abgrenzung zum Kaskoschaden. (10min)
4. Schadenbeispiele
5. Ausblick (5min)

Wer macht bei Schaden-support mit?

Regina Boschen

- 24.07.1964; verheiratet
- Büroinformationselektronikerin
- 25 Jahre im Service für elektronische Büroelektronik
- 25 Jahre Servicetechnikerin für PC & Netzwerke

rb@schaden-support.de

Tel.: +49-40-89725436

Jutta Kassner

- 25.05.1960; verheiratet
- Sekretärin
- Notar- und Rechtsanwaltsgehilfin

jk@schaden-support.de

Tel.: +49-40-81974902

Jürgen Weichelt

- 12.04.1962; verheiratet
- Informationselektroniker
- 24 Jahre im IT Service (Siemens-Nixdorf)
- 4 Jahre Softwareentwickler im Trustcenter (VeriSign Symantec)

jw@schaden-support.de

Tel.: +49-40-89725857

Mob.: +49-175-5930792

Ralf Birmele

Techn. Betriebswirt (IHK)

- 21.11.1956; verheiratet
- KFZ Mechaniker Meister
- 15 Jahre Fahrdienstleiter
- 17 Jahre Werkstattmeister und Sicherheitsbeauftragter
- 14 Jahre techn. Betriebsleiter im Gebäude- und Organisationsmanagement

rbi@schaden-support.de

Tel.: +49-40-89725435

Mob.: +49-172-9538968

Hubertus Mertens

- 31.03.1961; verheiratet
- Dipl.-Ing. Architekt
- 19 Jahre Planer, Bauleiter
- Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

hm@schaden-support.de

Tel.: +49-40-81974900

Mob.: +49-176 84792753

1 Markt der TV – Versicherung

Premiums and Claims 2012 per Country (excl. IDI)



TV- Markt BRD

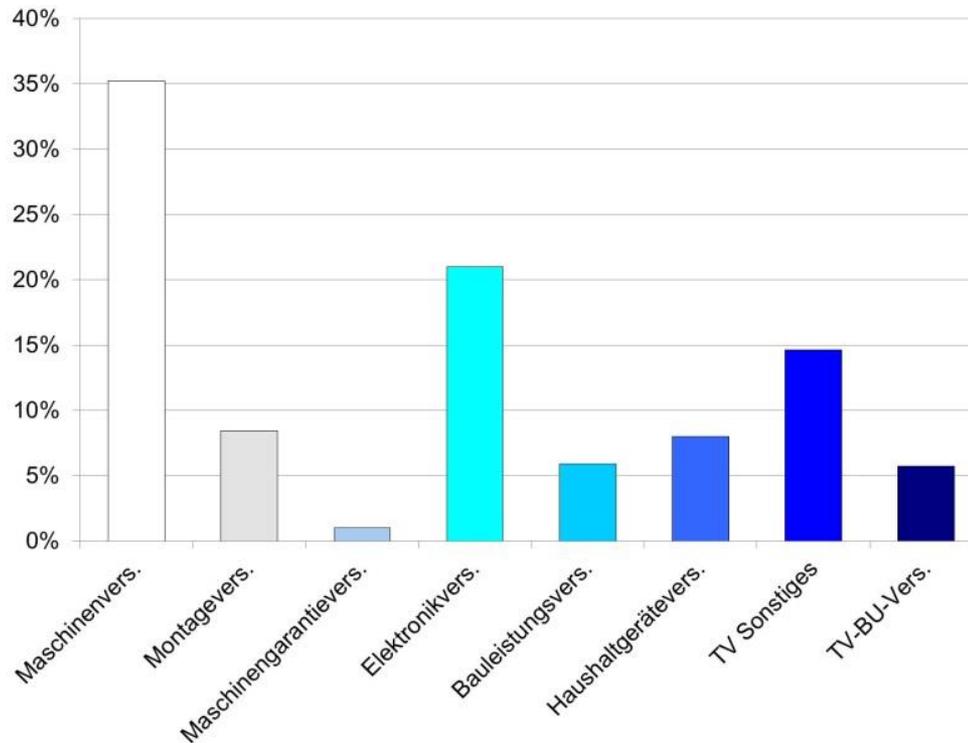


* Bruttoprämien gebucht im jeweiligen Kalenderjahr einschließlich Kosten und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer

** Aufwendungen und Reserven für Schäden im jeweiligen Kalenderjahr, inclusive aller Kosten und Gebühren Quelle GDV Statistik 06/2013

2. Relevante Sparten TV- Marktaufteilung

Aufteilung des gebuchten Beitrags 2012



Quelle GDV Stand 06/2013

Bauleistungsversicherung



Pressverbindung nicht sachgerecht montiert!
400m³ Wasser im Untergeschoss und Tiefgarage gelaufen!



Wiederherstellungskosten
ca. 300.000 €

Bauleistungsversicherung



28m tiefer
Schacht für
Rohrvortrieb 2,5
km (ID 3,1m)
undicht!



Schacht ca. 1 Mio.€
TBM ca. 4,5 Mio. €

Montageversicherung

Montage einer 15,6 m TBM. Werksabnahme!



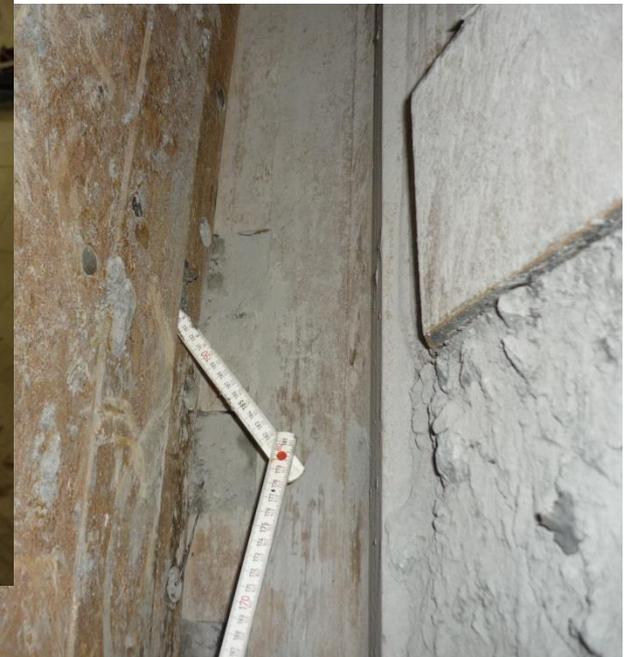
Montageversicherung



15,6 m TBM hat
Abraum im
Hauptlager!



Äußere Dichtung
beschädigt!



Schaden ca. 2 Mio. €

3. Grundgedanken

All Risk (ABMG) vs. Benannte Gefahr (AFB)

- Maschinenversicherung (ABMG) für alle Gefahren, aber nur für genau bezeichnete Sachen!
 - VN muss Sachschadennachweisen
 - VR muss Ausschlussstatbestand nachweisen!
- Feuerversicherung (AFB) nur genaue Gefahren und alle Sachen versichert
 - VN muss Gefahr nachweisen!

All Risk Primäre Risikoabgrenzung

Grundprinzipien:

Versicherte Gefahr -> **Kausalität** -> Sachschaden

1) Allgefahrendeckung

unbenannte Gefahr -> **Kausalität** -> Sachschaden

2) Einzelgefahrendeckung

benannte Gefahr -> **Kausalität** -> Sachschaden

All Risk

Generalklausel „dem Grunde nach“

Allgefahreteil (unbenannte Gefahren)

Der Versicherer leistet Entschädigung für unvorhergesehen eintretende Beschädigungen oder Zerstörungen von versicherten Sachen (Sachschaden).

- Diebstahl zu den ABMG muss gesondert vereinbart werden.
- Diebstahl & Feuer zu den AMB ist ausgeschlossen!

All Risk Beweislast

Allgefahrendeckung

keine „Allschadensdeckung“ !!

Beweislast:

- Beweislast dafür, dass ein Versicherungsfall während der materiellen Versicherungsdauer eintritt, trägt Versicherungsnehmer
- Versicherer muss Ausschluss beweisen!

All Risk unvorhergesehen

Unvorhergesehen sind Schäden, die der Versicherungsnehmer oder seine Repräsentanten weder rechtzeitig vorhergesehen haben noch mit dem für die im Betrieb ausgeübte Tätigkeit erforderlichen Fachwissen hätten vorhersehen können, wobei nur grobe Fahrlässigkeit schadet und diese den Versicherer dazu berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.



Gemeinsame Ausschlüsse

- Vorsatz des VN bzw. Repräsentanten (Klarstellung)
- Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion, Aufstand
- innere Unruhen
 - (über Klauseln TK 2236 (11) & TK 3236 (11) versicherbar)
- Terror wird ab 25 Mio. € per BV ausgeschlossen!
- Kernenergie, nukleare Strahlung oder radioaktive Substanzen
- Mängel vor Versicherungsbeginn
- Einsatz einer reparaturbedürftigen Sache

- Mängel bzw. Gewährleistungsansprüche „...für die ein Dritter aus Liefervertrag...“
- Abnutzung (Verschleiß / dauernde Einflüsse des Betriebes)

Mängel / Gewährleistung

Ansprüche gegen Dritte

Grundsatz: Hersteller (dessen Haftpflicht- und Garantievversicherer) soll nicht entlastet werden.

- Dritter als:

- Lieferant (Hersteller oder Händler)
- Frachtführer (nur ABMG 2011)
- Spediteur (nur ABMG 2011) Sonderziehungsrechte!
- Werkunternehmer
- Reparaturauftrag

- Vorleistungspflicht, wenn qualifiziert bestritten wird

- VN muss Regress nehmen (§ 86 VVG gestrichen)

- Rückzahlung der Entschädigung, wenn Ersatz geleistet wird

- Insolvenzrisiko trägt der VR

Sonstige Ansprüche gegen Dritte

- Weisungen des VR einholen!
- Frachtführer haften mit Sonderziehungsrechten
 - 8,33 / kg => ca. 10 bis 20 Euro / kg



Zusätzliche Ausschlüsse ABMG

- Auf Kaskoereignisse abgestellt
 - äußerer Betriebsschaden
 - betriebsbedingtes Verwendungsrisiko
 - bestimmungsgemäße Kaskoereignisse
- Folgeschäden durch andere unvorhergesehene Ereignisse sind gedeckt

Zusätzliche Ausschlüsse ABMG innere Betriebsschaden TK 3252 (11)

- Ausschluss des inneren Betriebsschadens
- Analogie zur KFZ - Vollversicherung
- Sonderform zwischen All Risk- und benannten Gefahren
- Modularer Aufbau der ABMG 2011

- Mehrere Deckungsformen in einem Vertrag möglich:
 - Volle ABMG 2011
 - TK 3252 (11) (Kasko)
 - MTV

- Positionsbezogene Klauseln und BV´en möglich

4. Beispiele Schienenfahrzeuge Kollision Bahnübergänge

Ein LKW ist zwischen die Schranken geraten. Kollision zwischen Triebzug und LKW.



Kaskoschaden!



Kollision Bahnübergänge



Haftpflichtversicherer des LKW hat den Schaden gezahlt. Geschätzt ca. 1 Mio. €.

Kollision Bahnübergänge



Werkstatt Bedienungsfehler



Kaskoschaden!

Ursache: Bühnenhöhe nicht eingestellt!

Werkstatt Bedienungsfehler





Diverse Lackschäden, Scheiben
Spiegel, Verformungen in der
Karosserie!

Schaden Höhe etwa 28.700 €

Bedienungsfehler „Prellbock“



Ursache:
Bedienungsfehler
langsam gegen den Bock
gefahren!

Bedienungsfehler „Prellbock“



Die aerodynamische Front hat den Nachteil der fehlenden Stoßfänger, die die Aufprallenergie absorbieren!

GFK Formteile reparieren, Schürze und Frontscheibe erneuern, Kupplung überprüfen instand setzen!

Schadenhöhe 43.100 €

Fremdeinwirkung Diebstahlfolgeschaden



Fremdeinwirkung Diebstahlfolgeschaden

Beschädigter Stromabnehmer des ET 23008 im demontierten Zustand



Lackarbeiten Seitenteile 2
Stromabnehmer erneuern, Scheiben
instand setzen!

Schadenhöhe 20.000 €



Lackschaden am ET 23004. Lackschaden wurden durch
den herabfallenden Stromabnehmer verursacht.

Ursache: Ankerseile der Oberleitung
wurden demontiert / gestohlen!
Fahrdrabt kam ins Schwingen und
beschädigte den Abnehmer

Entgleisung eines Zugverbandes



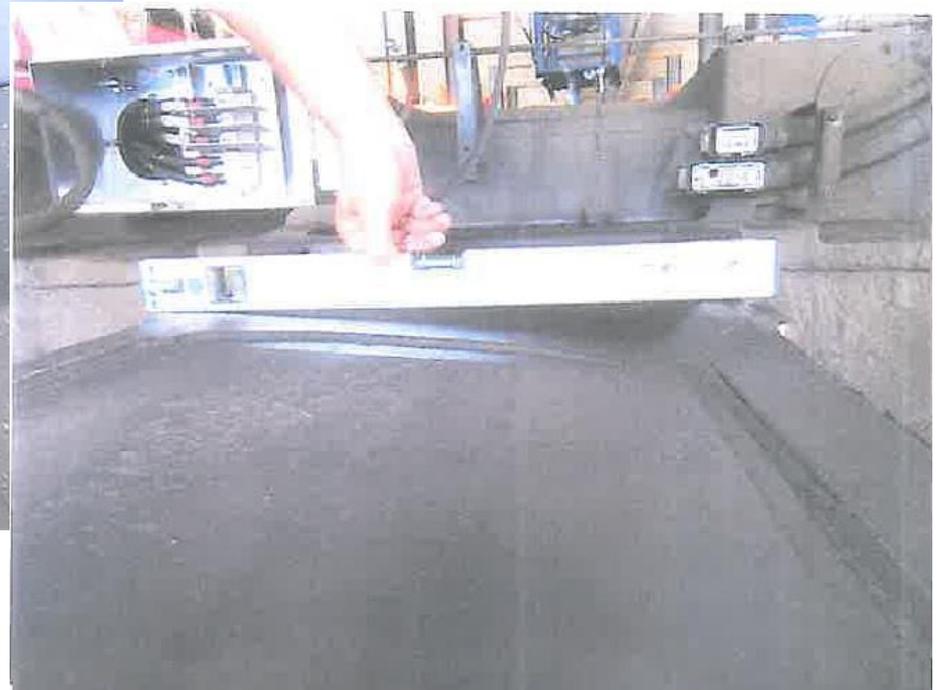
Ursache: Im Bereich der Rückfallweiche entgleiste der Zugverband am Wagenteil 2.

Entgleisung eines Zugverbandes



Bodengruppe des 2. Wagens
stark verformt!

Bodengruppe des 2. Wagens
stark verformt!



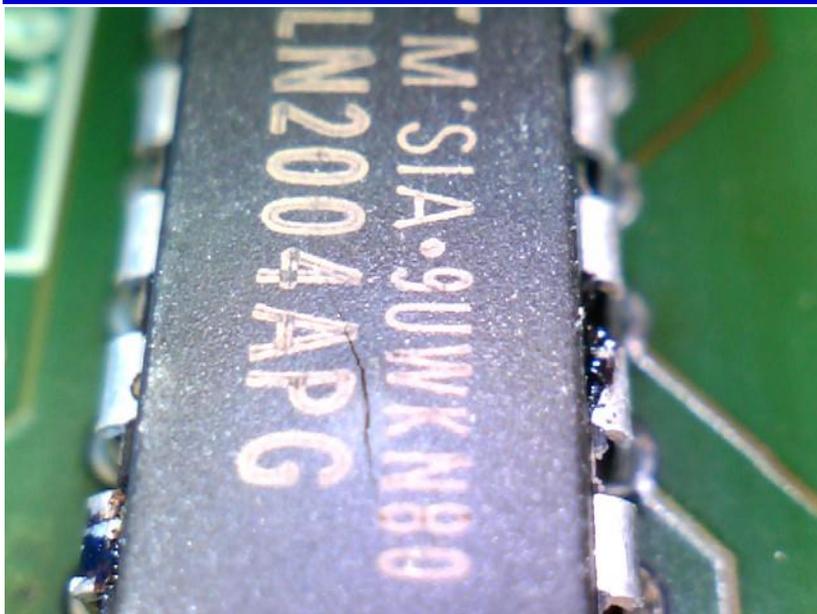
Entgleisung eines Zugverbandes



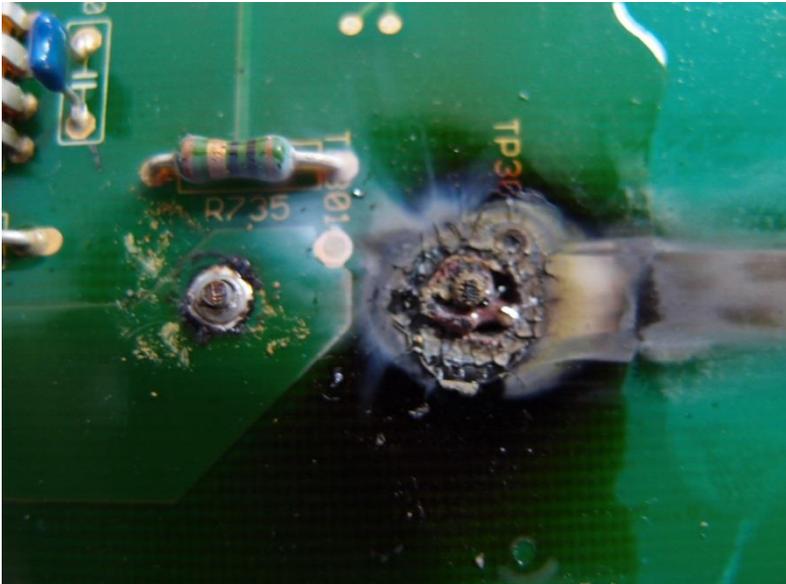
Fußbodengruppe des
Wagenteil 2 richten,
erneuern Drehgestelle
überprüfen instand setzen!

Schadenhöhe
190.000 €

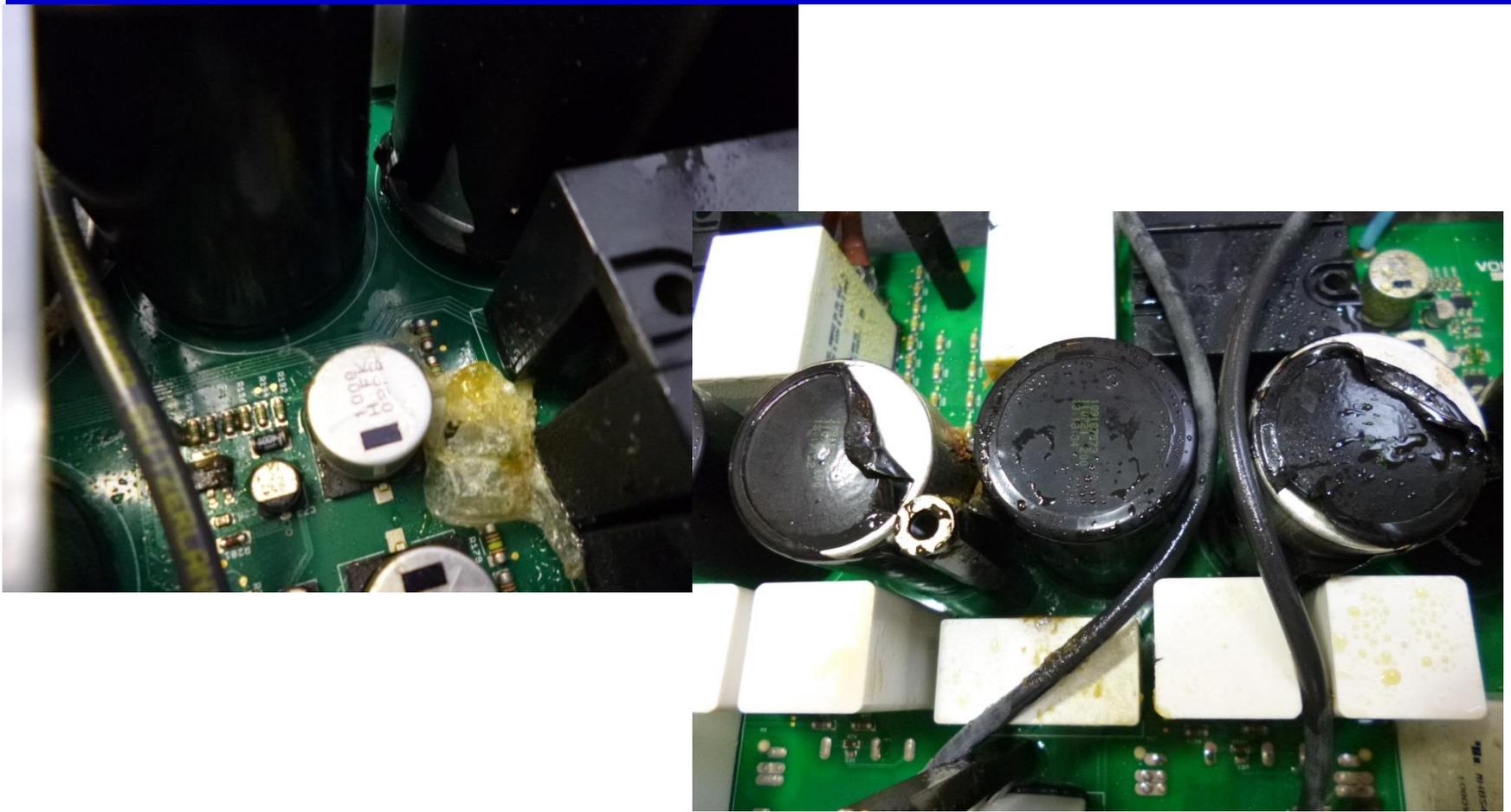
5. Beispiele Elektronik



Elektronik Lötstellenzerrüttung



Elektronik Kondensatoren (Elco)



6. Beispiele Photovoltaik



Isolationsfehler in Folge
Nagetierverbiss an der Leitung!

Photovoltaik (PV)



Isolationsfehler in Folge
Nagetierverbiss am MC 4 Stecker!



Sturmschäden (Xaver)



Unterkonstruktion nicht fest!
Dach mit PV-Anlage weg!



Sturmschäden (Xaver)

Unterkonstruktion über den First gebaut!
PV-Module umgeklappt!



Sturmschäden (Xaver)



Sturmschäden (Xaver)



Unterdruck oben an der Attika &
Überdruck unten an den Modulen
Entwässerungsbohrung!

Unterkonstruktion auf dem Flachdach
nicht fest! PV-Anlage abgeräumt!



Sturmschäden



Unterkonstruktion nicht fest!
PV-Anlage weggeweht!

Sturmschäden (Xaver)



Sog oben und Druck unter
den PV-Modulen!

Brandschäden



Heuselbstentzündung !
PV-Anlage zu 60% abgebrannt!



Entsorgung von mehreren 100 t!

Brandschäden



Entsorgung von 700 t Heu Stroh
und PV-Modul-Reste!



Halle abgebrannt und
niedergerissen!

Kaskoschäden

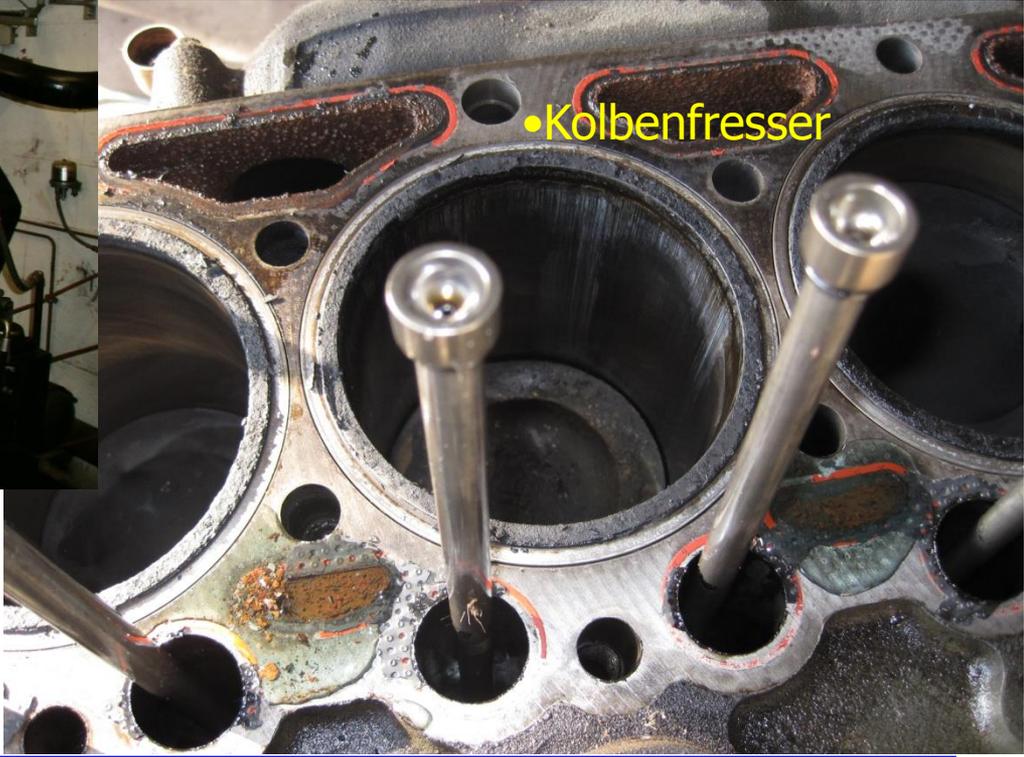
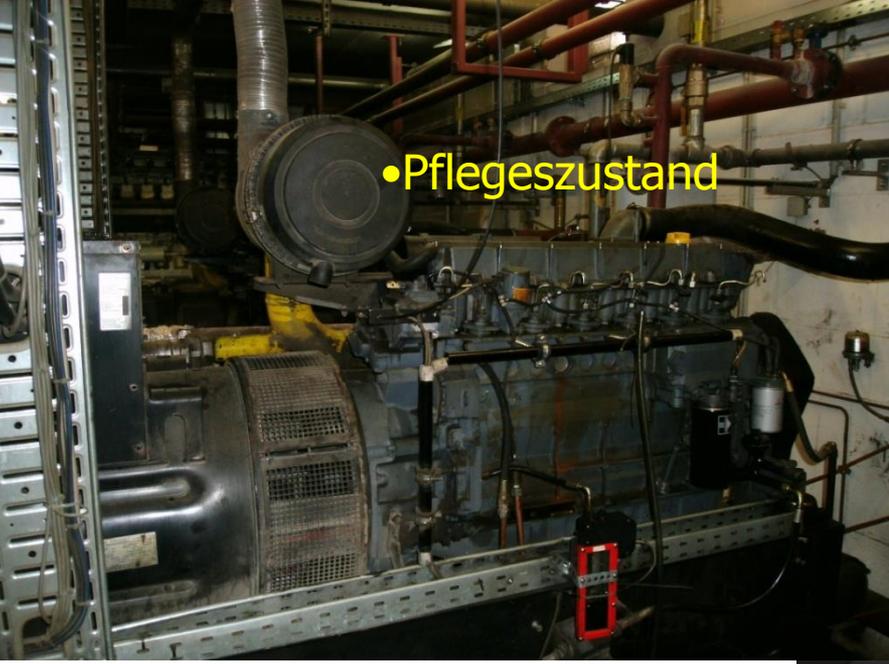


Kleinflugzeug abgestürzt!



Anstoßstelle bei Kunstflugübung!

6. Beispiele Motorenanlagen



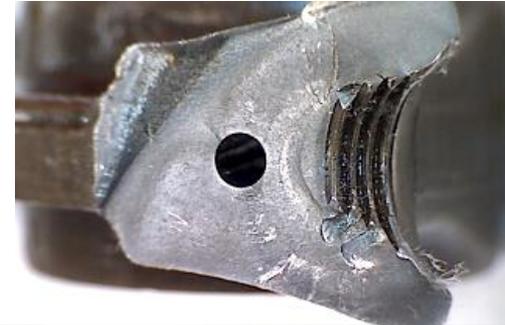
Nockenwellenschäden

Verschleiß ggf. Mangelschmierung
thermischer Einfluss ; Anlauffarben!

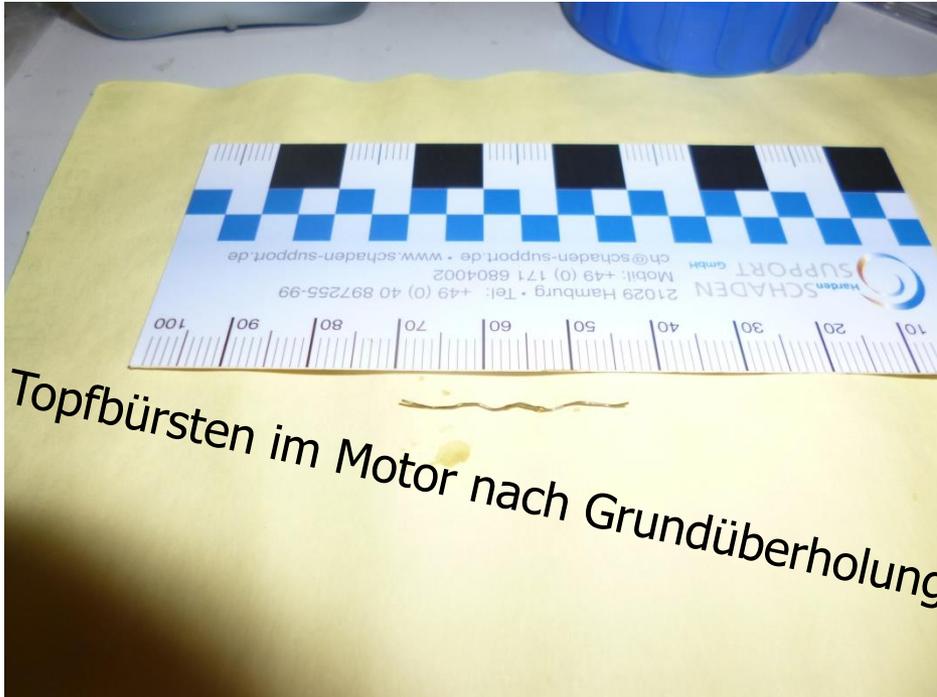


Ventiltrieb

- Kipphebel Auslassventil zerbrochen
- Einlassventil stark verbogen!



Verunreinigungen



14.02.2013 13:13:16

Kleine Stahlkugeln in der Wanne



Lagermaterial & Späne



Gehäuserisse



BHKW –erdgasbetrieben-



Schwingbruch nach 23 Bh wegen Montagefehler. Querovaler Pleuelauge!



Bruchstücke des 3,3 MW V 16 Motors

BHKW –erdgasbetrieben-



Ladeluft- Gaskühler



Turbolader



Abgaswärmetauscher undicht.
Kühlwasser im Turbo.
Keine Entwässerung oder Siphon!

Teil- oder Totalschaden Entschädigungsberechnung

- Ersatzleistung der Höhe nach im
 - Teilschadenfall
 - ersatzpflichtige Wiederherstellungskosten
 - nicht ersatzpflichtige Wiederherstellungskosten
 - Totalschadenfall
 - Zeitwertentschädigung
 - Selbstbehalt

Entschädigungsberechnung aber wie?

- **Alle notwendigen Aufwendungen**, ohne die nicht schadenbedingten Kosten
 - Reparaturkosten
 - ./. nicht schadenbedingte Kosten
 - ./. Reste
 - = schadenbedingter Aufwand zur Wiederherstellung.

Was sind Vermögensschäden?

- **Vermögensschaden ist kein Sachschaden** (Sacherhaltungsinteresse)
- Vermögensschäden zum Beispiel:
 - Vertragsstrafen
 - Schadenersatzleistungen an Dritte
 - Kosten für Ersatzgeräte
 - Nutzungsausfall
 - Leistungspreise
 - Entgangener Gewinn
 - fortlaufende Betriebskosten
 - Pönalen
 - Merkantiler Minderwert

Abzug „neu für alt“ (nfa)

- für besondere Bestandteile wie:
 - Werkzeuge aller Art
 - Transportbänder, Raupen, Kabel, Stein- und Betonkübel, Ketten, Seile, Gurte, Riemen, Bürsten, Kardenbeläge und Bereifungen
 - Verbrennungsmotoren
 - Akkumulatoren
 - Röhren
 - Transportbänder
- Zeitwertentschädigung unmittelbar vor Schaden
 - ggf. Restwert = 0

definierter Abzug „nfa“ für:

- Zylinderköpfe, Zylinderbuchsen, einteilige Kolben, Kolbenböden und Kolbenringe von Kolbenmaschinen
 - 10% p.a maximal 50% Abzug



Wie verläuft die Schadenbearbeitung technischer Teil?

- Ereignis (Ort, Datum, Zeit)
- Ursache (Gefahren, die gewirkt haben, um den Schaden entstehen zu lassen)
- Keine ausgeschlossene Ursache
- Ermittlung der Reparaturkosten (Kostenzusammenstellung)
- Ermittlung der schadenbedingten Wiederherstellungskosten oder Zeitwertermittlung

(Rechnungsprüfung durch den Vermittler und Versicherer)

Ausblick und Zukunft

- Weiter zunehmende Konzentrierung der Werte erzeugt Deckungsbedarf!
- Finanzierungsbedarf nimmt durch externe Investoren zu!
- Neue Technik, neue Technologie => neue Risiken!
- Prämie und Selbstbehalt bestimmen das Geschäft
- Service und Kompetenz sind notwendig und können auch zugekauft werden!
- Wir helfen Ihnen gern bei der Regulierung und Bearbeitung von technischen Schadenfällen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und zufriedene Fahrgäste!



Christoph Harden

Lehfeld 5-7

D-21029 Hamburg

info@schaden-support.de

Tel.: 040-89725599

Mob.: 0171-6804002